

Margareten – Heimat für das Museum der Migration!

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 05.03.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats Wien, insbesondere die MA 7 Kultur und die MA 17 Integration und Diversität werden ersucht, die Möglichkeit zu schaffen, dem Museum für Migration (MUSMIG) eine bleibende Heimat in Margareten zu geben.

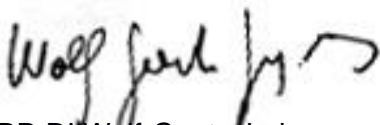
Begründung

Seit Margareten 1861 ein eigener Gemeindebezirk wurde, lebten hier - oft mehrheitlich – Menschen, die nicht in diesem Land geboren wurden. Von den böhmischen Ziegelarbeiter*innen bis heute: Margareten ist ein Einwanderungsbezirk. Die Beheimatung des Museums der Migration wäre eine würdige Anerkennung dieser historischen und aktuellen Tatsache.

Zur Information über das Projekt MUSMIG:

Das Kollektiv MUSMIG ist ein Versuch (post-)migrantischer Selbsthistorisierung; es fordert ein Museum der Migration in Österreich. Im Februar 2024 eröffnet MUSMIG sein erstes „Direktionszimmer“ im Volkskundemuseum. Von Februar bis April 2024 wird sich MUSMIG im Rahmen des kollektiven Ausstellungsprojekts „GIB BESCHEID“ mit der Geschichte, Ästhetik und Praxis von amtlichen Bescheiden sowie deren Ausgabe, Produktion und Rezeption beschäftigen. Die Ausstellung ist als ergebnisoffener und kollektiver Arbeitsprozess konzipiert und bietet Räume für künstlerische Interventionen und historisierende-kontextualisierende Diskussionen. Initiativen, Vereine, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen sind eingeladen, sich in diesen Prozess kritisch einzuschalten. Seit 2019 arbeiten Historiker*innen, Sozial- und Kulturwissenschaftler*innen, Künstler*innen und Aktivist*innen in einem freien und wachsenden Kollektiv zusammen und organisieren Austausch und Dialog zu den Möglichkeiten und Konzepten eines Museums der Migration in Wien. Auf Ausstellungs- und Diskursprojekte 2019 und 2020 folgten Workshops und eine Corona-bedingte Ruhephase. Im Rahmen der WIENWOCHE 2023 wurde ein vierzigköpfiges wissenschaftlich-künstlerisches Plenum veranstaltet und die erste – sechsköpfige – Direktion des Museums ernannt.

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender



BRin Claudia Krieglsteiner MSc